

GEGENSTANDPUNKT 3-24

Der Ukraine-Krieg: Das fünfte Halbjahr 5

Orbáns „Friedensmission“ und eine „Hochrangige Konferenz zum Frieden in der Ukraine“: Gegensätzliche diplomatische Klarstellungen zum Frieden in Europa 11

Gipfel zum 75-jährigen Bestehen der NATO
NATOisierung des Ukraine-Kriegs und Europäisierung der NATO 13

1. Die NATO übernimmt die Koordination des Ukraine-Kriegs und definiert sich als Garantiemacht gegen einen russischen Sieg 14

2. Die NATO definiert sich als Friedensmacht für Europa und eröffnet Russland die dafür nötige Kriegsfront 16

3. Die Europäisierung der NATO – eine Neudefinition des Verhältnisses der transatlantischen Bündnispartner 20

Die nächste Runde Eskalation im Wirtschaftskrieg: Der Westen macht die Russische Föderation mit ihrem ausländischen Staatsvermögen haftbar für die weitere militärische Ertüchtigung ihres ukrainischen Kriegsgegners 25

1. Die USA machen mit dem REPO-Act den Weg frei für eine Konfiszierung russischen Staatsvermögens 25

Kritik am REPO-Act – und ihre Zurückweisung 27

Amerika will sein neues Recht im Wirtschaftskrieg bei seinen Partnern durchsetzen 28

2. Die EU ringt um ihre Kontrolle über diese Etappe des Wirtschaftskriegs 30

Ein trickreicher Mittelweg zwischen Enteignung und Nicht-Enteignung 31

3. Der G7-Gipfel in Apulien vereint die Verbündeten zu einer großen Lösung 34

„Al-Aqsa-Flut“ und „Eiserne Schwerter“ – eine Zwischenbilanz 37

I. Zweimal Staatsgründung in Aktion:
Terror und Guerillakampf für Palästinas Zukunft vs. Luftterror und Bodenoffensive für Israels Existenz 37

Die Hamas 37

Israel 39

Rest der Staaten 41

II. Die Gefangenen beider Seiten:
Keine Kriegsgefangenen – aber was dann? 42

Die Gefangenen der Hamas 42

Israels gefangene Palästinenser 45

III. Drei Wochen nahöstlicher Eskalation:	
Israels regionale Abschreckungsmacht in Aktion	49
18.7.2024	
Das israelische Parlament beschließt eine Resolution, der zufolge die	
Errichtung eines palästinensischen Staates westlich des Jordan ein für	
Israel keinesfalls zu akzeptierendes Sicherheitsrisiko darstellt	49
20.7.	
Israel bombardiert als Vergeltung für einen jemenitischen	
Drohnenangriff die Hafenstadt Hudaida	50
24.7.	
Netanjahu hält eine Rede vor beiden Häusern	
des amerikanischen Kongresses	51
30.7.	
Israel tötet in der Hauptstadt Libanons Fuad Schukr,	
Militärchef der Hisbollah	54
31.7.	
In der Hauptstadt Irans wird der Chef des Politbüros der Hamas,	
Ismail Haniyeh, dort anwesend zur Amtseinführung des neuen	
iranischen Präsidenten, per Bombe oder Rakete umgebracht	56
8.8.	
Der ins Amt berufene Haniyeh-Nachfolger Yahya Sinwar	
wird von Israel auf Rang eins seiner Todesliste bestätigt	57
Korrespondenz zum Gaza-Krieg	59
I. Terrorvernichtungsaktion vs. zionistische Staatsräson	59
1. Über den Terror der Hamas	59
2. Über Staaten und ihre „Terroristen“	59
3. Über Israel und seine „Terrorvernichtungsaktion“	60
4. Über Israels Souveränität	60
5. Über die Idee des Referenten von der israelischen	
Terrorvernichtungsaktion	61
6. Über Israels Schranken	62
7. Über Israels Freiheiten	63
Antwort der Redaktion	65
PS	71
II. Der GegenStandpunkt und die Proteste zum Gaza-Krieg	72
1. Über Opfer und Parteilichkeit (1)	72
2. Über Opfer und Parteilichkeit (2)	73
3. Über die Verweigerung bürgerlicher Existenz	73
4. Über die Kritik an den Protesten für die Palästinenser	74
5. Warum ausgerechnet die Palästinenser?	75
Antwort der Redaktion	77
PS: „Da wäre noch eine Sache“	82
Zur Reform der Bürgergeldreform	83

Claus Weselsky	
„Deutschlands radikalster Gewerkschafter“ geht in den Ruhestand	87
I. Weselsky, der Gewerkschafter:	
Ein gerechter Kampf für einen gerechten Lohn	87
Erlaubt	87
Gerecht	88
Notwendig	89
Reaktionär	91
II. Weselsky, der integre Arbeiterführer	93
III. Weselskys Karriere und die Karriere seiner GDL im antigewerkschaftlichen Deutschland	96
Weselskys erster großer Kampf – um das Recht auf Vertretung und die legalen Voraussetzungen gewerkschaftlichen Engagements	96
Weselskys zweiter großer Kampf – um die von der Bahn ständig neu infrage gestellte Aushaltbarkeit der Arbeitsbedingungen	98
Der Kritiker des vom DGB verschuldeten Niedergangs der Gewerkschaftsbewegung tritt zufrieden ab	99
Eine amerikanische Gewerkschaft kämpft um Anerkennung	
Konkurrierende Auskünfte zur Frage:	
Was ist, was braucht ein hard-working American?	101
I. Der gelungene Auftakt:	
ein historischer Sieg gegen die US-Automobilkapitale	101
II. Die nächste Etappe: der Kampf um die Anerkennung der Gewerkschaft in der gesamten amerikanischen Autoindustrie	104
III. Die Unternehmen und die Gouverneure des Südens wehren sich mit einem nicht ganz herrschaftsfreien Dialog: Freiheit der Arbeit durch Unterwerfung unter das Kapital	112
Ein heißer Wahlkampfsummer in den USA:	
Was muss ein amerikanischer Präsident können und sein?	117
Das Fernsehduell: ein Kampf um Dominanz	118
Zwei Grundsatzurteile des Supreme Court	120
Ein Urteil für die Handlungsfreiheit der mächtigsten Kapitale der Welt ...	120
... und für die des mächtigsten Amtsinhabers der Welt	123
Das Attentat auf und die Krönung von Trump	126
Biden out, Harris in	129
Die Krönungsmesse der Demokraten	130